

# Grußwort zum Jahreswechsel der 1. Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugend,

der bevorstehende Jahreswechsel lädt jeden dazu ein, über das vergangene, aber auch über das neue Jahr nachzudenken. Wir erinnern uns an persönliche Erlebnisse, aber auch an Begebenheiten, die für alle von uns von Bedeutung sind.

Das Jahr 2015 war geprägt von vielen kleineren Baumaßnahmen und von umfangreichen Planungsarbeiten für die anstehenden großen Bauprojekte. Ich möchte Ihnen einige Maßnahmen kurz ins Gedächtnis rufen, die besonders unseren Bauhof sehr beschäftigt haben.

Im zeitigen Frühjahr wurden am gemeindlichen Wald nahezu alle Waldsäume und sehr viele Hecken an landwirtschaftlichen Wegen zurückgeschnitten sowie einige kranke Weiden gefällt.

Als Baumaßnahmen standen an: Fertigstellung des Kassenhauses am Festplatz, im Bauhof: Einrichtung einer Heizung für die Sozialräume und Fertigstellung der Außenfassade, Sanierung des Spielplatzes in der Tulpenstraße, Pflasterarbeiten am Kindergarten, umfangreicher Heckenrückschnitt und Grünpflegemaßnahmen in der Schule sowie im Kindergarten, Erneuerung der Brücke "An der Weide". In der Kirchenburg wurde mit großem Einsatz von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern bei extremer Hitze das Dach des Schreinereimuseums erneuert. Parallel dazu mussten auch die ständig anfallenden Alltagsaufgaben, wie Grünpflege, Kläranlagenbetreuung, Waldarbeiten, Vorbereitung von Märkten und Festen von unseren Bauhofmitarbeitern bewerkstelligt werden. Hier gäbe es noch einiges zu berichten, was in diesem Jahr geleistet wurde.

Atzhäuser Bürgerinnen und Bürger haben das Pflanzbeet am Containerplatz in Eigenleistung sehr schön umgestaltet. In Haidt/Stephansberg und in Atzhausen wurden in größerem Umfang und durch Mitarbeit freiwilliger Helfer landwirtschaftliche Wege saniert und verschiedene Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt. Die Friedhofsumgestaltung in Kleinlangheim nimmt nun sehr schöne Formen an und auch hier haben Ehrenamtliche und unser Bauhof mitgeholfen. Im Gegenzug hat der „kirchliche“ Mitarbeiter Herr Uwe Ziegler den Torbogen in der Kirchenburg zu neuem Glanz verholfen. Für diese gute Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich. Danke auch all denjenigen, die im Jahreslauf für Sauberkeit, Ordnung, für ein gepflegtes Erscheinungsbild in unseren Einrichtungen und auch im gesamten Gemeindebereich sorgen. Sie sind für unsere Gemeinde unverzichtbar.

Im zurückliegenden Jahr wurde von unseren Bürgern, den Ehrenamtlichen, der Jugend, Unternehmern, dem Bauhof und Mitarbeitern, dem Gemeinderat und der Verwaltung sehr viel geleistet und dafür bedanke ich mich aufrichtig.

Für das kommende Jahr sind die Planungen für die größeren Baumaßnahmen jetzt weitestgehend abgeschlossen. Im Mai soll die Baumaßnahme zur Erneuerung des Kanal- und Trinkwassersystems im Teilbereich der Bahnhofstraße mit dem einhergehenden Straßen- und Gehwegausbau beginnen. Für den Breitbandausbau sind die Ausschreibungen beendet und die Umsetzung wird ebenfalls in 2016 erfolgen. Auch die Dorferneuerung nimmt wieder Fahrt auf und die neu gewählte Vorstandschaft arbeitet an der Planung von verschiedenen Projekten. Diese Maßnahmen werden sehr viel kosten, aber wir dürfen uns darüber auch freuen, weil es für unsere Entwicklung sehr wichtige Investitionen sind.

Ein Dankeschön für Ihre große Geduld, die aufgrund der Verkehrsumleitungen über einen langen Zeitraum sehr strapaziert wurde und auch in den nächsten Jahren weiterhin gefordert sein wird.

Noch viele Jahre wird uns die Sanierung unseres Kanal- und Wasserleitungssystems beschäftigen. Bei der durchgeführten Videoüberprüfung der Kanäle wurden massive Schäden festgestellt, die den außergewöhnlich hohen Fremdwasseranteil von 57% erklären. Hier ist Handlungsbedarf gesetzlich vorgeschrieben. Aufgrund unserer knappen Finanzen werden wir versuchen, die Maßnahmen über einen langen Zeitraum zu strecken.

Zu den schönen Ereignissen in diesem Jahr zählen sicherlich die zahlreichen Feste und Märkte, die mit großem, generationsübergreifendem Bürgerengagement ausgerichtet wurden.

Erfreulicherweise besteht auch im sozialen Bereich in der Bürgerschaft eine große Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen. So wurde die Nachbarschaftshilfeorganisation „Eine Stunde Zeit“ ins Leben gerufen und kann bei Bedarf besonders von älteren Menschen gerne in Anspruch genommen werden.

Das ständig gegenwärtige Thema Asyl ist uns bereits seit langem vertraut und wird uns auch im nächsten Jahr beschäftigen. Dank der Mithilfe des neu gegründeten Teams „Helferkreis für Asylsuchende“ möchten wir diesen Neubürgern eine neue Heimat bieten und sie möglichst schnell integrieren.

Bürgerengagement, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist ein unverzichtbares Fundament unseres Zusammenlebens und schafft Lebensqualität, von der wir alle profitieren. Ich freue mich sehr, dass es in unseren Dörfern so viele ehrenamtlich engagierte Menschen in jeder Generation gibt. Besonders auch die Jugend gestaltet mit großem Einsatz unser Dorfleben mit. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung für ein aktives Dorfleben und ein attraktives Erscheinungsbild unserer Dörfer angewiesen. Wir freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder auf Sie setzen können.

Zum Jahresausklang danke ich allen ganz herzlich, die sich für Andere oder die Allgemeinheit einbringen, in Vereinen, Gruppierungen, in der Nachbarschaftshilfe oder im Sport-, Kultur- und Erziehungsbereich, in kirchlichen, karitativen und gemeindlichen Organisationen. Sie tragen wesentlich zum guten Zusammenleben in unserer Gemeinde bei.

Bedanken möchte ich mich bei denjenigen, die an den Feiertagen unsere Grundversorgung aufrechterhalten, sowie bei den Feuerwehren für ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ziel des Gemeinderates ist es, gute Rahmenbedingung für das Leben in unserer Gemeinde zu schaffen, so dass Sie sich wohlfühlen, mit unseren Orten identifizieren, weiterhin so großartig engagieren und einen guten Umgang miteinander pflegen. Wir können mit Zuversicht in das neue Jahr blicken.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre persönlichen Hoffnungen und Vorstellungen in Erfüllung gehen werden, vor allem möge Ihnen Gesundheit und Wohlergehen im Jahr 2016 beschieden sein!

Gerlinde Stier

1. Bürgermeisterin